

Verhalten bei Stromausfall

BITTE AUSGEDRUCKT AUFBEWAHREN



In Ihrem Objekt gibt es, je nach Vorhandensein, verschiedene Anlagen, die strombetrieben sind. **Bei einem Stromausfall ist auf folgendes zu achten:**

Aufzüge	Beim Stromausfall grundsätzlich nicht benutzen! Falls man eingeschlossen ist, ist die Notruftaste zu betätigen.
Abwasser	Bei länger andauernden Stromausfall fließt kein Wasser mehr aus dem Hahn (auch kein Warmwasser mehr), und ebenfalls auch nicht in die Toilettenspülung. Dort, wo eine Hebeanlage für alle Abwässer des Hauses vorhanden ist, sind die Toilette oder Waschbecken/Dusche nicht mehr nutzbar, da selbst beim manuellen Nachspülen mit Wasser aus einem Wasserbehälter, der gespülte Inhalt irgendwann nicht mehr abfließen kann und somit die Verstopfungsgefahr und zusätzlich Geruchsbelästigung drohen.
CO-/CO₂-Warnanlagen	Die Warnanlage liefert keine Hinweise auf CO / CO ₂ Belastung. Da Kohlenmonoxid und Kohlenstoffdioxid beide geruchlos sind, sollte man sich nicht in der Nähe der Anlage, die meistens im Keller ist, aufhalten. Es droht Erstickungsgefahr!
Druckerhöhungsanlagen	Die Druckerhöhungsanlage pumpt im Normalfall Wasser in die oberen Stockwerke eines Hochhauses. Beim Stromausfall fällt die Pumpe aus und daher gibt es nach einer gewissen Zeit kein fließendes Wasser mehr.
Elektrisch betriebene Türen, Tore	Entriegelung bzw. Notbetrieb durch Kurbel – die Bedienungsanleitung befindet sich direkt beim Tor.
Hebeanlagen in Kellerräumen	Hebeanlagen pumpen das Abwasser aus Ausgussbecken, Dusche, Waschmaschine, ... aus einem Bereich unter der Rückstauenebene in die Kanalisation nach oben. Bei Benutzung kommt es zu Überschwemmung und Verunreinigung. Daher sollte im Keller mit Hebeanlage grundsätzlich kein Wasser mehr benutzt werden.
Notbeleuchtung allgemeine Räumen	Funktionsdauer hängt vom Batteriezustand ab. Es sind eigene Lichtquellen (bevorzugt Taschenlampen, keine Kerzen) zu verwenden.
Notkamin	Bei nicht durch einen autorisierten Betrieb zugelassener Verwendung darf mit dem Kamin nicht geheizt werden, da Erstickungsgefahr durch CO ₂ Vergiftung aufgrund zu geringen Abzugs droht.
RWA, BMA – Anlagen	Die Rauchwärmeabzugs- und Brandmeldeanlagen funktionieren nicht, daher besteht beim Brand die Gefahr durch Erstickung oder Verbrennung. Aus diesem Grund sind als Lichtquellen jedenfalls keine Kerzen zu verwenden.
Schrankenanlagen	Entriegelung bzw. Notbetrieb durch Kurbel – die Beschreibung befindet sich direkt beim Schranken
Warmwasserspeicher	Bei länger andauernden Stromausfall fließt kein Wasser mehr, daher auch kein Warmwasser; darüber hinaus werden die Wasserleitungen durch Krankheitserreger verunreinigt (schwere Erkrankungen bis zur Vergiftungsgefahr!) und das Wasser ist nach einer bestimmten Zeit nicht mehr als Trinkwasser verwendbar!! Bitte sorgen Sie für genügend eigene Wasservorräte vor!
Wohnraumlüftung, Lüftung allgemeine Räumen	Frischluftzufuhr ist nur durch eigenständiges Lüften möglich.

Nach jedem Stromausfall müssen alle o.g. Anlagen und Wasserqualität erneut von befugten Stellen überprüft werden.

